

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg
am Mittwoch, dem 18.09.2013, 19.30 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,
Hofweg 2) - Nr. 5/2013, wi**

Anwesend: **Bürgermeister Rainer Bork**
1. stellv. Bürgermeister Hans Georg Oehr
2. stellv. Bürgermeister David Z. Oruzgani
Gemeindevertreter Martin Böttcher
Gemeindevertreter Dr. Erich Fuhr
Gemeindevertreter Christian Junge
Gemeindevertreter Frank Krause
Gemeindevertreter Kai Kröger
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer
Gemeindevertreter Hans-Joachim Richter
Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer
Gemeindevertreter Olaf Schmidt
Gemeindevertreterin Heike Unterberg
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf

Außerdem: Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: Gemeindevertreter Lars Gerdes (e)
Gemeindevertreter Gunther Schrock (e)

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bork eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a) die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 06. Sept. 2013 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Bürgerfragestunde

1. Eine Bürgerin teilt mit, dass in einer Verkaufsanzeige Grundstücke in der Gemeinde Escheburg mit der Überschrift „Wohnen am Naturschutzgebiet“ angeboten würden. Sie fragt an, um welche Grundstücke es sich handeln würde.
Bürgermeister Bork teilt mit, dass es sich um die Grundstücke in der Straße „Ruschsohl“ handelt.
2. Ein Bürger fragt an, ob die Gemeinde inzwischen eine Liste seriöser Unternehmen zur Untersuchung der Grundstücksabwasseranlagen, die ja bis 2015 abgeschlossen sein sollte, veröffentlicht habe.
Bürgermeister Bork teilt mit, dass dieses noch nicht geschehen sei, da diese Untersuchungspflicht bis auf weiteres ausgesetzt worden sei.
3. Hinsichtlich der Fahrzeiteinschränkungen bzw. Einstellung der Buslinie 12 wird angefragt, wer diese Änderungen beschlossen habe und wie die Gemeinde dagegen vorgehen wolle.
Bürgermeister Bork teilt mit, dass er selbst erst dieses Schreiben am gestrigen Tage erhalten habe. Diese Änderungen werden zwischen dem HVV und den Kreisen abgestimmt. Ob die Gemeinde in Anbetracht der Kürze der Zeit noch Möglichkeiten hat, diese Änderungen zu beeinflussen, kann bezweifelt werden, jedoch wird die Gemeinde in jedem Fall kurzfristig tätig.
4. Es wird angefragt, ob im Bereich Lindenbreite 5 zusätzliche Parkflächen durch Entfernung der Straßenbegrenzungspfähle geschaffen werden könnten.
Bürgermeister Bork teilt mit, dass es dafür keine Patentlösung gebe, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Grenze zwischen Gemeinde und dem angrenzenden Eigentümer nicht eindeutig sei und vor vielen Jahren vereinbart wurde, dass der Nachbar die Pflege der Flächen übernimmt. Er wird die Sache prüfen.

Zu TOP 3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Bürgermeister Bork beantragt, nach TOP 25 noch den TOP 26 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten - aufzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den Punkt „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern und nach TOP 25 zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde

3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2013
- Nr. 4/2013
6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 07.08.2013
7. Berichte
8. Ehrung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters
9. Bestätigung neuer Mitglieder im Gremium "Eschebürger"
10. Anpassung der Mieten
- 10.1. Escheburger Strolche
- 10.2. Zwergenland
11. Zuschuss ASB / KiTa Kleeblatt
- Sachstandsbericht -
12. Beschaffung Kombi-Dämpfer für die Küche OGSE
13. Renovierung der Klassenräume (Altbau) in der OGSE
14. Einkommensunabhängige Förderung in der Kindertagespflege
hier: Interessenbekundungsverfahren des Kreises Herzogtum Lauenburg im Hinblick auf eine angedachte Ausweitung des Konzepts auf ältere Kinder
15. Entlohnung geringfügig Beschäftigter in der offenen Ganztagschule
16. Aktionsplan gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Escheburg
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
17. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Bereiche:
- Nördlich Am Soll, östlich der L 208 Stubbenberg
- Nördlich Lippenkuhle, westlich L 208 Stubbenberg, südlich Lehmberg
- Nördlich Osterfelde, östlich L 208 Stubbenberg, südlich Schule
- Östlich L 208 Stubbenberg, südlich Gemeindezentrum
- Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich L 208 Stubbenberg
- südlich Bestenredder, östlich Osterfeldsredder
- südlich und westlich Speckenweg, nördlich A 25
- östlich Speckenweg, südlich Radelsweg
- Aufstellungsbeschluss -
18. Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg"
- Aufstellungsbeschluss -
19. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg"
20. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten:

21. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2013
- Nr. 4/2013, nichtöffentlich
22. Nutzung des Gemeindewappens durch Dritte
23. Verlängerung einer Verjährungsfrist
24. Änderung Grundstückskaufverträge

- 25. Anfragen nach Baugrundstücken
- 26. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 27. Anfragen und Mitteilungen, nichtöffentlich

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:

- 28. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Zu TOP 4. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
(Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)**

Bürgermeister Bork stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte:

- 21: Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2013
- Nr. 4/2013, nichtöffentlich
- 22: Nutzung des Gemeindewappens durch Dritte
- 23: Verlängerung einer Verjährungsfrist
- 24: Änderung Grundstückskaufverträge
- 25: Anfragen nach Baugrundstücken
- 26: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 27: Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 21 bis 27 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2013 - Nr. 4/2013

Bürgermeister Bork teilt mit, dass die CDU/SPD - Fraktion beantragt habe, die Anmerkung der Verwaltung im Protokoll zu TOP 11 (Hauptsatzung) durch die Kommunalaufsicht prüfen zu lassen. Dieses wird erfolgen.

Änderungen oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.08.2013 - Nr. 4/2013 - gibt es nicht; die Niederschrift ist damit genehmigt.

Zu TOP 6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 07.08.2013

Bürgermeister Bork gibt die in nicht öffentlicher Sitzung vom 07.08.2013 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, in Sachen „Grundstücks-ankauf“ zu verhandeln.
- Gegen einen Bauantrag in der Alten Landstraße erhebt die Gemeindevertretung Bedenken.
- Der Bauantrag für ein Bauvorhaben in der Lindenbreite wird zurückgestellt.

Zu TOP 7. Berichte

Bürgermeister Bork unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende wichtige Angelegenheiten:

1. Der Gemeinde bzw. die Schule hat aus dem Fifty/Fifty-Programm einen Betrag in Höhe von 1.131,00 EUR erhalten.
2. Das Schreiben des Kreises Herzogtum Lauenburg zu den Veränderungen der Buslinie 12 wird verlesen. Er werde in Gesprächen gemeinsam mit der Gemeinde Börnsen und dem Kreis versuchen, die Taktung mindestens zu den Verkehrsspitzenzeiten zu erhöhen.
3. Die Termine für den Schredder sind inzwischen festgelegt worden und werden in den nächsten Tagen bekanntgemacht. Ab 11.11. erfolgt das Schreddern im Dorfgebiet, ab 18.11. dann im Bereich Bergsiedlung bis zum Ortsteil Voßmoor.
4. Vom ESV liegt eine Einladung zum Oktoberfest am 28.09.2013 vor. Die Karten sind jedoch schon ausverkauft.
5. Das Finanzausgleichsgesetz soll reformiert werden. Nach dem derzeitigen Stand würde die Gemeinde Escheburg von einer Reform profitieren und mehr Zuweisungen erhalten. Das bleibt aber abzuwarten.
6. Seitens des Kreises ist beabsichtigt, eine Änderung der Betriebskostenabrechnungen für KiTa's dahingehend anzustreben, direkt mit den Gemeinden abzurechnen und nicht mit den Trägern. Dieses sei aber wegen des Mehraufwandes auf Ablehnung gestoßen.
7. Die nächste Sitzung des Amtsausschusses findet am 24.09.2013 in Dassendorf statt.
8. Am vergangenen Sonntag hat die Übungs- und Ausbildungsfahrt der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes stattgefunden. Den Wettbewerb hat die Freiwillige Feuerwehr Grünhof-Tesperhude gewonnen.
9. Im Rahmen der bereitgestellten Investitionsmittel für den U3-Ausbau im Rahmen der innerstaatlichen Umsetzung des Fiskalvertrages soll seitens der Gemeinde die energetische Sanierung der alten Schule beantragt werden.

10. In seinem letzten Bericht zu den geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sei die erhebliche Überschreitung bei den Versicherungskosten aufgefallen. Inzwischen konnte geklärt werden, dass es sich dabei um die einmaligen Kostenerstattungen für die Reifenstechereien in Fahrendorf handelt, die aber von der Versicherung inzwischen auch erstattet worden sind.

Des Weiteren berichten die Ausschussvorsitzenden über die letzten Sitzungen.

Zu TOP 8. Ehrung eines ausgeschiedenen Gemeindevertreters

Bürgermeister Bork ehrt den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Ehlert und überreicht ihm eine Dankesurkunde.

Zu TOP 9. Bestätigung neuer Mitglieder im Gremium "Eschebürger"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Peter Sack (Vertreter des ESV) und Herrn Björn Fiebeler (Vertreter der WVGE) als neue Mitglieder in das Gremium „Eschebürger“ zu berufen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 10. Anpassung der Mieten

Zu TOP 10.1. Escheburger Strolche

Zu TOP 10.2. Zwergenland

Beschluss 65/2013:

Die Gemeindevertretung Escheburg setzt die Miethöhe für die Kindertagesstätten im Schulweg 3 und Schulweg 5 für die Escheburger Strolche e. V. zum 01.01.2014 auf 3,43 EUR/m² netto kalt fest.

Für den Träger Zwergenland Escheburg e. V. wird die Nettokaltmiete im Objekt Schulweg 5 ab dem 01.01.2014 auf 2,50 EUR/m² festgesetzt.

Betriebs- und Heizungskosten werden nach den gesetzlichen Bestimmungen abgerechnet.

Das Amt wird beauftragt, die bestehenden Mietverträge entsprechend zu überarbeiten und dem Finanzausschuss zur Vorberatung vorzulegen. Dabei ist vom zeitlichen Ablauf zu gewährleisten, dass die festgesetzten Mieten tatsächlich ab 01.01.2014 erhoben werden können.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

**Zu TOP 11. Zuschuss ASB / KiTa Kleeblatt
- Sachstandsbericht -**

Bürgermeister Bork gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht zu diesem Thema und verliest auszugsweise ein an den ASB am 12.09.2013 gerichtetes Schreiben, mit dem u. a. um Stellungnahme zu den immer wieder in Rede stehenden angeblich vorgestreckten Leistungen des ASB von rd. 250.000 EUR Stellung bezogen werden soll.

Zu TOP 12. Beschaffung Kombi-Dämpfer für die Küche OGSE

Beschluss 68/2013:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, den Elektro-Kombi-Dämpfer des Angebotes 2 (ein Gerät mit einer höheren Kapazität 10 x1/1 GN) zu einem Gesamtpreis in Höhe von 8.571,00 EUR zzgl. Mehrwertsteuer zu beschaffen. Der Ausschuss für Schule, Kultur, Jugend und Sport wird beauftragt, abschließend die Modalitäten zu prüfen, insbesondere, ob das alte Gerät behalten werden soll. Nach dieser Prüfung ist die Bestellung zu veranlassen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Zu TOP 13. Renovierung der Klassenräume (Altbau) in der OGSE

Beschluss 70/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, die notwendigen Malerarbeiten in der gemeindlichen Grundschule umzusetzen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Preisumfrage den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Die gesamte Maßnahme soll 4.000,00 EUR brutto nicht überschreiten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 14. Einkommensunabhängige Förderung in der Kinder-
tagespflege
hier: Interessenbekundungsverfahren des Kreises
Herzogtum Lauenburg im Hinblick auf eine
angedachte Ausweitung des Konzepts auf
ältere Kinder**

Beschluss 60/2013:

Die Gemeinde stellt fest, dass sie grundsätzlich bereit ist, Kindertagespflegestellen für

eine Betreuung von U3-Kindern bis zu ihrem Schuleintritt zu fördern.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 15. Entlohnung geringfügig Beschäftigter in der offenen Ganztagschule

Beschluss 57/2013:

Nach Empfehlung des Finanzausschusses vom 15.08.2013, TOP 13, beschließt die Gemeindevertretung, die Stundenerhöhung für die geringfügig Beschäftigten der Offenen Ganztagschule Escheburg auf max. 11 Stunden/Woche festzulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 16. Aktionsplan gem. § 47 d Bundes- Immissionsschutzgesetz der Gemeinde Escheburg - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

Beschluss 56/2013:

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass der vorgelegte Lärmaktionsplan nicht den Realitäten entspricht und beauftragt die Verwaltung, diesen Plan anzupassen und erneut der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	15	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

- Zu TOP 17. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Bereiche:**
- Nördlich Am Soll, östlich der L 208 Stubbenberg
 - Nördlich Lippenkuhle, westlich L 208 Stubbenberg, südlich Lehmberg
 - Nördlich Osterfelde, östlich L 208 Stubbenberg, südlich Schule
 - Östlich L 208 Stubbenberg, südlich Gemeindezentrum
 - Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich L 208 Stubbenberg
 - Südlich Bestenredder, östlich Osterfeldsredder
 - Südlich und westlich Speckenweg, nördlich A 25
 - Östlich Speckenweg, südlich Radelsweg
 - Aufstellungsbeschluss -

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion auch darüber, ob es sich tatsächlich um die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes handelt. Gemeindevertreter Dr. Fuhrts beantragt Schluss der Debatte.

Gemeindevertreter Lohmeyer beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss 61/2013:

Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 8. Änderung aufgestellt, die für nachstehende Gebiete folgende Änderungen der Planung vorsieht:

1. Nördlich Am Soll, östlich der L 208 Stubbenberg
2. Nördlich Lippenkuhle, westlich L 208 Stubbenberg, südlich Lehmberg
3. Nördlich Osterfeld, östlich L 208 Stubbenberg, südlich Schule
4. Östlich der L 208 Stubbenberg, südlich Gemeindezentrum
5. Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich L 208 Stubbenberg
6. Südlich Bestenredder, östlich Osterfelderredder
7. Südlich und westlich Speckenweg, nördlich A 25
8. Östlich Speckenweg, südlich Radelsweg

die Ausweisungen als W-Flächen bzw. MI-Flächen und Flächen für Regenwasserrückhaltebecken.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Auslegung für die Dauer von zwei Wochen im Amt Hohe Elbgeest, Fachdienst Planung und Bauen, Christa-Höppner-Platz 1, durchgeführt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Der Bürgermeister wird in Abstimmung mit seinen Stellvertretern ermächtigt, nach einem Auswahlverfahren nach der VOF (Verdingungsordnung für Freiberufliche Leistungen) die Planungsleistungen zu beauftragen.

Namentliche Abstimmung:

Bürgermeister Rainer Bork	ja
Gemeindevertreter Martin Böttcher	ja
Gemeindevertreter Dr. Erich Fuhrt	ja
Gemeindevertreter Christian Junge	ja
Gemeindevertreter Frank Krause	ja
Gemeindevertreter Kai Kröger	ja
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer	nein
Gemeindevertreter Hans Georg Oehr	nein
Gemeindevertreter David Z. Oruzgani	ja
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer	nein
Gemeindevertreter Hans-Joachim Richter	ja
Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer	nein
Gemeindevertreter Olaf Schmidt	ja
Gemeindevertreterin Heike Unterberg	ja
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf	ja

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	11	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 18. Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg"
- Aufstellungsbeschluss -

Beschluss 62/2013:

Für das Gebiet „Südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg, östlich Eschenweg, nördlich Dorfstraße“ wird der Bebauungsplan Nr. 14 aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
Ausweisung als Reines Wohngebiet - WR -.

Der Aufstellungsbeschluss ist orts üblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Auslegung für die Dauer von zwei Wochen im Amt Hohe Elbgeest, Fachdienst Planung und Bauen, Christa-Höppner-Platz 1, durchgeführt werden.

Der Bürgermeister wird in Abstimmung mit seinen Stellvertretern ermächtigt, nach einem Auswahlverfahren nach der VOF (Verdingungsordnung für Freiberufliche Leistungen) die Planungsleistungen zu beauftragen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 19. Erlass einer Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg"

Beschluss 63/2013:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: „Nördlich Dorfplatz, östlich Eschenweg, südlich Lindenbreite, westlich Stubbenberg.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer und Gemeindevertreterin Helga Wohltorf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Zu TOP 20. Anfragen und Mitteilungen

1. Bürgermeister Bork teilt mit, dass die altersgemischte Gruppe in der KiTa der Escheburger Strolche ab 01.09.2013 ihren Betrieb aufgenommen hat.
2. Gemeindevertreter Ohr fragt an, warum die Sitzung des Bauausschusses wegen Krankheit des Vorsitzenden verschoben worden ist.
Bürgermeister Bork teilt mit, dass die Verschiebung andere terminliche Gründe habe.
3. Gemeindevertreter Schmidt teilt mit, dass zu den Änderungen des HVV - Fahrplanes kurzfristig Informationen auf der Webseite der Grünen geben werde.
4. Gemeindevertreter Pfeiffer fragt an, wer die Reinigung des Rinnsteines entlang der Alten Landstraße außerhalb der OD veranlasst habe.
Bürgermeister Bork teilt mit, dass er die Reinigung auch dieses Bereiches beauftragt habe, nachdem er festgestellt hatte, dass es einige Anlieger gab, die diese Arbeiten auf der gefährlichen Straße selbst durchgeführt hatten.

Bürgermeister Bork schließt die öffentliche Sitzung um 20:55 Uhr.

Bork
Bürgermeister

Jacob
Protokollführer